

**München sagt „Danke“
„WIR. Stimmen für geflüchtete Menschen“
Konzert am Odeonsplatz/Königsplatz am 11.10.2015**

Dringlichkeitsantrag des Oberbürgermeisters vom 29.09.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04396

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.09.2015
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

1.1 Anlass

In den vergangenen Wochen sind in der Landeshauptstadt München zehntausende Flüchtlinge am Hauptbahnhof angekommen. In einem beachtlichen Zusammenspiel von Behörden, Hilfsorganisationen, Freiwilligen und Ehrenamtlichen ist es nicht nur gelungen, das anspruchsvolle Ankunfts-geschehen organisatorisch vorbildlich abzuwickeln – auch die enorme Hilfsbereitschaft und das Engagement der Münchner Bürgerinnen und Bürger haben international ein Zeichen für Humanität und Weltoffenheit gesetzt.

Bei vielen Gelegenheiten ist den beteiligten Helferinnen und Helfern von Seiten der Stadtspitze und der Landeshauptstadt München bereits Dank für ihre unermüdliche Hilfsbereitschaft ausgesprochen worden. Die Landeshauptstadt München möchte aber darüber hinaus für alle Beteiligten gemeinsam mit der Initiative Bellevue di Monaco diesem Dank in besonderem Maße nochmals Ausdruck verleihen und hierzu eine Veranstaltung unterstützen, die den unzähligen Hilfsbereiten und Flüchtlingen gleichermaßen offen steht. Die Landeshauptstadt sagt dadurch allen Beteiligten nochmals „Danke“ und kann sich gleichzeitig erneut als die Weltstadt mit Herz präsentieren, die offen und tolerant ist und Flüchtlinge willkommen heisst.

1.2 Konzert am Odeonsplatz/Königsplatz am 11.10.2015

Unter der Initiative von Bellevue di Monaco mit Till Hoffmann und der Band „Sportfreunde Stiller“ wird die Landeshauptstadt München am 11.10.2015 abends am Odeonsplatz/Königsplatz ein Konzert unterstützen. Mit dem Konzert wird auf die Flüchtlingsthematik und den überragenden Beitrag der Zivilgesellschaft eingegangen. Die endgültige Bestimmung des Veranstaltungsortes (Odeonsplatz oder Königsplatz) erfolgt durch die o.g. Veranstalter im Benehmen mit dem KVR.

2. Geplantes Programm

Eine Vielzahl von Künstlerinnen und Künstlern hat zugesagt, am 11.10.2015 unter Verzicht auf jegliche Gage an der Veranstaltung teilzunehmen. Das derzeit bestätigte Line-up (Stand: 29.09.2015) besteht aus Sportfreunde Stiller, Wolfgang Niedecken (BAP), Wanda, Notwist u.a.. Weitere hochkarätige Acts sind angefragt. Es ist weiterhin beabsichtigt, auch noch einige Größen des britischen Musikmarktes zu gewinnen.

3. Finanzierung

3.1 Kostenaufstellung

Das kalkulierte Gesamtkostenvolumen der Veranstaltung beläuft sich auf ca. 150.000€. Durch den Verzicht aller Künstler auf jegliche Gage minimiert sich der Betrag auf reine Sach- und Personalkosten, die für den Ablauf der Veranstaltung unerlässlich sind. (vgl. **Anlage**). Kosten die 150.000€ netto übersteigen, werden von Sportfreunde Stiller und Till Hofmann getragen.

3.2 Umsetzung

Der einmalige Mehrbedarf für die Durchführung der Veranstaltung wird dem Direktorium im Haushaltsjahr 2015 aus zentralen Mitteln zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung an Bellevue di Monaco als Veranstalter wird nach Einreichung und verwaltungsseitiger Prüfung des Verwendungsnachweises vorgenommen. Die Mittel werden auf dem Büroweg zur Verfügung gestellt. Auf Grund der Besonderheit der Veranstaltung werden diese Kosten keinem Produkt zugeordnet. Insoweit liegt hier eine Ausnahme von dem Grundsatz vor, alle Kosten einem Produkt zuzuordnen. Der Betrag wird im Haushalt des Direktoriums auf einem hierfür angelegten Innenauftrag abgebildet.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Sitzungsvorlage ist mit dem Direktorium – Rechtsabteilung abgestimmt.

II. Antrag des Referenten

1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das Jahr 2015 wird dem Direktorium, zur Deckung des Mehrbedarfs der Auszahlung an Bellevue di Monaco für die Durchführung des Konzertes am 11.10.2015 am Odeonsplatz/Königsplatz, einmalig und außerplanmäßig ein Betrag in Höhe von maximal 150.000 € aus zentralen Mitteln zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden auf dem Büroweg zur Verfügung gestellt. Das Verfahren wird zwischen dem Direktorium und der Stadtkämmerei abgestimmt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III. über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Direktorium – Rechtsabteilung
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. -Direktorium - Büro des Oberbürgermeisters

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium HA I-C/S**
z.K.

Am